

Vorbereitungsseminar WS 2023/24

Titel: „Das Grundgesetz und der Umgang mit den Folgen des NS-Unrechts“

Blockseminar: Freitag, 26.01.2024 (9.00-17.00 Uhr) und Samstag, 27.01.2024 (8.00-12.00 Uhr)

Abgabe der Seminararbeiten: spätestens am 18.01.2024

Themen:

1. Entziehung und Verlust der Staatsangehörigkeit (Art. 16 Abs. 1 und Art. 116 Abs. 2 GG)
2. Das Verbot der Auslieferung von Deutschen (Art. 16 Abs. 2 GG)
3. Politisches Asyl: Die Diskussion im Parlamentarischen Rat zu Art. 16 Abs. 2 S. 2 GG in der Fassung von 1949
4. Das Verbot der Todesstrafe (Art. 102 GG)
5. Untergang aller Beamtenverhältnisse am 8. Mai 1945 (BVerfGE 3, 58; BVerfGE 6, 132)
6. Zur Problematik des „G 131“ (BVerfGE 3, 58; BVerfGE 6, 132)
7. Die „Ewigkeitsklausel“ des Art. 79 Abs. 3 GG
8. Parteiverbot (Art. 21 Abs. 2 GG)
9. Ausschluss von der staatlichen Parteienfinanzierung (Art. 21 Abs. 3 GG)
10. Vereinsverbot (Art. 9 Abs. 2 GG)
11. Die „freiheitliche demokratische Grundordnung“ (vgl. § 4 Abs. 2 BVerfSchG; s. auch § 92 Abs. 2 StGB)
12. Das „Lüth“-Urteil (BVerfGE 7, 198): Stärkung der Meinungsfreiheit gegen die Verdrängung des NS-Unrechts
13. Die Verfolgung schwuler Männer: kein NS-spezifisches Unrecht? Kritik von BVerfGE 6, 389
14. Das Verbot rassistischer Diskriminierung (Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG)
15. § 130 Abs. 4 StGB als Anti-NS-Gesetz (BVerfGE 124, 300)